Der einfältige Complimentarius

Das ist:

Kurtze Reden,

Welche

Bey Geburt, Gevatterschafften, Hochzeiten und Leichen,

nicht weniger

Zur Neuen Jahrs- und andern Fest-Zeiten,

auch bey mehrern Gelegenheiten zu gebrauchen.

Nürnberg,
Verlegt von der Joh. Andreä Endterischen Handlung. 1757.

Vorbericht.

Geneigter Leser!

Es sind gegenwärtige Blätter auf vielfältiges Anhalten, fast gezwungen zum Druck gegeben worden. Der Titel zeiget gleich, daß sich fürnehme Persohnen, auch diejenigen welche nur in Gedanken etwas seyn wollen, selbiger nicht anzunehmen haben: Denn solche Leute finden in gar vielen Büchern einen Ueberfluß von allerhand wohlgesetzten Reden und Complimenten. Gleichwie es aber dergleichen Personen lächerlich anstehen würde, wenn sie sich solcher einfältigen Reden

den gebrauchen thäten; also wür-
den sich auch ganz geringe Leute
jedermann zum Gelächter machen,
wenn sie sich derer im Druck vor-
handenen hochstylisirten Com-
plimenten bedienen wolten. Der
meiste Haufe der Menschen be-
stehet aus geringen Leuten, de-
nen es mehrentheils an Unterwei-
sung mangelt, wie sie sich in
solchen Fällen bezeigen sollen. Und
denen zu lieb, sind diese einfältige
Complimente, (deren meisten-
theils sich bißhero nur Kinder be-
dienet, die doch öfters erwachsene
Personen dadurch beschämet ha-
ben,) in den Druck gegeben wor-
den, weil das Abschreiben nicht
jedermanns Thun ist. Wollen
Spötter, und Momus-Brüder
die Nasen darüber rümpfen, die

können nur erst was bessers machen, welches durchgehends allen Leuten ohne Unterschied gefället und ihnen nützlich ist. Dieses Büchlein ist, wie gedacht, nicht für jedermann, also auch nicht für die Spötter gedruckt. Unterdessen hoffet man doch, daß unterschiedlichen die darnach Verlangen getragen, damit gedienet seyn wird, denen zu lieb, noch ein und andere Complimente sind beygesetzt worden. Wobey aber zu erinnern, daß man solche bey müßiger Zeit öfters mit Bedacht überlese und ins Gedächtniß bringe, ausser dem sie sonst wenig Nutzen schaffen dörften.

Erste Abtheilung.
Einfältige Reden bey der Geburt.

Glückwunsch bey Geburt eines Kindes.

Ich habe erfreulichst vernommen, daß der Herr Vetter (die Frau Baas) mit einem jungen Söhnlein (Töchterlein) ist gesegnet worden. Hierzu gratulire ich von Herzen, und wünsche daß der liebe GOTT zu des-

dessen Erziehung seinen Segen verleihen wolle, damit sie solches zu GOttes Ehren groß erziehen, und daran viel Freude und Ehre erleben mögen.

Dergleichen kürzer.

Ich gratulire ihnen zum jungen Erben, GOtt wolle zu dessen Erziehung seinen Segen verleihen, daß die lieben Eltern viel Ehr und Freude daran erleben mögen.

Noch

Noch ein dergleichen Glück-Wunsch.

Gegen den Herrn N. erstatte ich hiemit meine ergebene Gratulation, wegen glücklicher Entbindung dessen Frauen Eheliebstin, und wünsche, daß die ihnen zugewachsene grosse Freude, wegen der Geburt eines lieben Söhnleins, rc. durch die gesegnete Auferziehung vermehret werde.

Glückwunsch eines Dienstboten im Hause, an die Frau Kindbetterin.

Ich bin herzlich erfreuet, daß der liebe GOtt der Frauen N. in ihrer Geburts-Arbeit so gnädig beygestanden, und sie mit einem gesunden Söhnlein (Töchterlein) beschenket hat; der Höchste stärke sie noch ferner nebst dem lieben Kinde, daß sie die Wochen glücklich vollenden, einen fröli-

chen

chen Ausgang halten, und immerfort gesund und vergnügt leben möge.

Allgemeine Antwort:

Für den wohlgemeynten Glück-Wunsch zu der Vermehrung meines Hauses, erstatte ich verbindlichsten Dank, und wünsche zugleich, daß der höchste GOtt auch ihres Orts alles Vergnügen geben wolle, zu welchem, wenn ich, oder die Mei-

nigen etwas beytragen kan, ich mich allezeit werde bereit finden lassen, ihnen nach allem Vermögen zu dienen.

Jemand mündlich zu Gevattern zu bitten.

N. Demselben habe ich eröffnen sollen, daß der gütige GOtt meine Ehe-Liebste ihrer Leibes-Bürde in Gnaden entbunden, und uns beederseits Eltern mit einem wohlge-

gestaltẽ Söhnlein (Töch-
terlein) erfreuet hat. Die-
weil nun unsere Schul-
digkeit erfordert, selbi-
ges dem Gnaden-Bund
GOttes, vermittelst der
Heil. Taufe einverleiben
zu lassen, und solch hoch-
nöthiges Werck ohne
frommer Christen Bey-
stand nicht kan vollzogen
werden: Als habe Die-
selben (Dero wertheste
Frau Liebstin, Jungfer
Toch-

Tochter ꝛc.) um Dero gottseeligen Beystand dienstlich (gehorsamst) ersuchen und bitten sollen, solche heilige Dienstleistung ohnbeschwehrt über sich zu nehmen, und unser Söhnlein (Töchterlein) dem HErrn Christo mit glaubigem Gebet fürzutragen. Wie nun GOtt solche Christliche Verrichtung mit vielen Segen belohnen wird: Als werde

de auch nebst meiner Liebstin (Frauen) mich bemühen, diese geneigte Willfährigkeit, mit allen ersinnlichen Diensten auf andere Weise zu ersetzen.

Eine andere Formul einen mündlich zu Gevattern zu bitten.

Nachdem der liebe GOtt meine Ehewürthin (Haus-Frau) gnädig entbunden und uns Eltern mit einem jungen

Söhn-

Söhnlein (Töchterlein) erfreuet hat, auch uns gebühret, solch in Sünden empfangen und gebohrnes Kind, durch die H. Taufe dem HErrn Christo zuzuführen, welches hochnöthige Werk, Christlichem Gebrauch nach, ohne hiezu erbettene gottselige Personen nicht kan verrichtet werden: Als nehme mir die Freyheit den Herrn (die Frau)

Frau) dienstlich (gehorsamst) zu ersuchen, er (sie) wolle das Christliche Werck der Gevatterschafft auf sich nehmen, bey der H. Taufe das liebe Kind mit Red und Antwort vertretten, dasselbe in einem andächtigen Gebet GOtt vortragen, und zum ewigen Heil befördern helfen. Solche Christliche Bemühung wird der Höchste mit

mit viel Segen beloh-nen; ich aber werde nebst meiner Ehewürthin, die-se Liebe und Freund-schaft, durch mögliche Dienste und Aufwartung zu verschulden trachten.

Antwort wann man münd-lich zu Gevattern gebeten worden.

Jch vernehme von dem Herrn Gevattern, daß der liebe GOtt dessen E-heliebstin, als meine wer-the

the Frau Gevatterin gnädig entbunden, und sie beederseits mit einem lieben Söhnlein (Töchterlein) erfreuet hat. Hierzu gratulire ich ihnen von Hertzen, und wünsche daß sie das liebe Kind zu GOttes Ehre groß erziehen, und viel Freude daran erleben mögen. Inzwischen bedanke ich mich zum schönsten, daß sie das gute Vertrauen zu mir

haben, und mich a) zu des Kindes Tauf-Dothen erwählen wollen. Ich (b werde nicht nur das heilige Werk gern und willig verrichten, sondern auch mich c) jederzeit dahin bemühen, des lieben Kindes Bestes zu befördern, auch gegen den Herrn Gevattern und Frau Gevatterin bey aller Gelegenheit dienstfertig erweisen. Noch

a) meine Frau rc, b) Sie wird c) sich

Noch eine Antwort auf mündliche Gevatter-Bittung, bey Leuten die nur auf Geschenke sehen.

Es ist mir lieb zu vernehmen, daß GOtt sein Geschlecht mit einem jungen Söhnlein (Töchterlein) vermehret hat, zu dessen Erziehung ich viel Göttlichen Segen anwünsche. Inzwischen danke auch für die Ehre, daß er mich (meine Frau, meinen Sohn rc) zu des

Kindes Tauf-Pathen hat ausersehen. Und wie ich hoffe es werde solches nicht sowohl in Absicht auf Schenkung und Gaben, als vielmehr aus gutem Vertrauen geschehen seyn: Als versichere, daß das Christl. Werk gern und willig soll verrichtet werden; kan ich sonsten ihm oder dem lieben Kind was Gutes erweisen, so werde an mir nichts ermangeln lassen.

Glück-

Glückwunsch zu einer Gevatterschaft.

Ich habe Ursach zu der heutigen Ehre, wegen bekommener Gevatterschaft ihnen von Herzen zu gratuliren. GOtt wolle sie dieses H. Werk mit gebührender Andacht lassen verrichten, und sie selbsten aufs Neue in seinen Gnaden-Bund aufnehmen, damit sie die Segens-

Früchte davon, in allen ihren Thun und Verrichtungen reichlich spühren, auch an dem lieben Dothlein viel Freude erleben mögen.

Antwort.

Ich bin ihnen gar sehr verbunden für den wohlgemeynten Glückwunsch zu meiner Gevatterschaft, welches allerdings eine grosse Ehre, und ein hochwichtiges Werk ist, vor-

vor dem Dreyeinigen GOtt, als ein Tauf-Zeuge zu erscheinen. Ich wünsche dagegen auch ihres werthen Ortes alles beständige Vergnügen und Wohlergehen, damit auch ich mich über Dero Glück allezeit erfreuen könne.

Einer Gevatterin Anrede an die Frau Kindbetterin.

Ich bin von Herzen erfreuet

freuet, daß Gott die Frau Gevatterin so glücklich entbunden, und mit einem gesunden Kind beschenket hat; Wünsche, der Höchste wolle sie samt dem lieben Kind gesund erhalten. Vor die sonderbahre Zuneigung und Ehre, da sie mich (meinen Mann, mein Kind) zu ihrer Gevatterin (ihrem Gevatter) vor andern erwählen wollen, danke

danke ich schuldigst, und werde auf alle Wege bedacht seyn, wie ich mich nebst den Meinigen, wiederum dienstfertig gegen sie und die werthen Ihrigen bezeigen könne.

Antwort der Kindbetterin.

Der Frauen Gevatterin erstatte ich ergebenstē Dank, so wohl für den geneigten Glückwunsch zu meiner glücklichen Entbindung, als auch

insonderheit für die gütige Annehmung der aufgetragenen Gevatterschaft; und bitte unsere hiebey gebrauchte Kühnheit nicht übel auszulegen. Kan ich nebst meinem Mann (Liebsten) Ihnen allerseits wiederum etwas Angenehmes erweisen, so werden wir uns allemahl dazu willigst finden lassen. Der Höchste gebe nur, daß wir sie jeder-

jederzeit in gesegnetem Zustand wissen mögen.

Andere Abtheilung.

Einfältige Reden bey Hochzeiten.

Glückwunsch an einen Bräutigam im Hochzeit-hauß.

MEin Herr Hochzeiter! Ich bedanke mich zum schönsten für die freundliche Einladung zu seinem Hochzeit-Fest,

Fest, und wünsche von Grund der Seelen, daß er seinen Ehren-Tag zur glückseligen Stund antretten, und künftig mit seiner geliebten Jungfer Braut, bis in das spate Alter, bey glücklichem Wohlstand, im Fried und Einigkeit zubringẽ möge.

☞ Man kan auch eben dieses gegen die Braut sagen, mit einigen veränderten Worten.

Oder kürtzer:

Ich wünsche ihnen

Glück

Glück und Segen zu ihrem antretenden Ehestand; GOTT gebe, daß sie bis in das spate Alter in Gesundheit, Friede und Einigkeit, auch allen gesegnetem Wohlwesen bey einander leben mögen.

Noch anderst:

Ich wünsche dem Herrn Hochzeiter (der Jungfer Hochzeiterin) viel Glück und Segen zu sei-

seinem (ihrem) Ehestand, GOtt lasse sie (ihr) solchen glücklich anfangen, und alle gute Wünsche in Erfüllung kommen, damit er nebst seiner Jungfer (sie nebst ihrem Herrn) Liebsten bis ins spate Alter, in gesegnetem Wohlstand leben mögen.

Glück-Wunsch an die Braut besonders.

Der Jungfer Hochzeit.

zeiterin gratulire ich von Herzen zur Veränderung ihres Standes: GOtt gebe, daß der neue Ehe-Orden ihr wohl anstehen, und sie mit ihrem Herrn Liebsten lange Jahr in Gesundheit und aller Glückseligkeit leben möge.

Antwort des Bräutigams oder der Braut, denen Glück zur Hochzeit gewünschet wird.

Es

Es freuet mich sehr, daß ich die Ehre habe den Herrn (die Frau, die Jungfer) bey meinem Hochzeit-Fest zu sehen. Wie ich nun so wohl an ihrer gütigen Erscheinung, als wohlgemeynten Glückwunsch ihre unveränderte Gewogenheit gegen mich, spühre: als wünsche gleichfalls Gesundheit und Glück zu allem ihren Vornehmen; GOtt

GOtt gebe, daß sich viel Gelegenheit zeiget, ihnen bey allerley glücklichen Begebenheiten, meinen herzlichen Glückwunsch ebenfalls abstatten zu können.

Eine andere Antwort oder Danksagung.

Ich sage ergebensten (ganz gehorsamsten) Dank sowohl für den guten Wunsch, als auch für die geneigte Erschei-

nung bey meinem Ehren-tag; bitte dienstlich mich in die Kirche zu begleiten, und GOtt um Segen zu meinem Ehestand helfen anzurufen. Finde ich Gelegenheit dagegen zu dienen, so werde solche mit grösster Begierde ergreiffen.

Danksagung an eine ledige Person / die einem ledigen Bräutigam oder Braut Glück zur Hochzeit gewunschen.

Für

Für den gütigen Glückwunsch zu meiner Standes-Veränderung, sage ich ergebensten Dank, uñ wünsche ihnen gleichfalls Glück und Heil zu allem ihren Vornehmen, auch daß sie GOtt ebenfalls mit einer solchen Person verbinden wolle, die ihren Verdienste würdig ist, damit sie mir bald in meinem antretenden Stand nachfolgen mögen.

Glück-Wunsch an einen Vatter oder Mutter, deren Sohn oder Tochter Hochzeit hält.

Ich statte gegen Sie meinen herzlichen Glück-Wunsch ab, zu der glücklichen Verlöbniß des lieben Sohns (der lieben Tochter.) GOtt gebe, daß die neuen Ehe-Leute in beglücktem Wolstand beyeinander wohnen, und die werthen El-

Eltern viel Freude und Vergnügen an ihnen erleben mögen.

Antwort.

So wohl für den wohlgemeynten Wunsch, als auch für die geneigte Erscheinung bey meines Sohns (meiner Tochter) Hochzeit-Fest, erstatte ich ihnen verbindlichsten Danck. Wünsche, daß sie sich heute mit andern werthen Hochzeit-Gästen

frölich erzeigen, und mir viel Gelegenheit anweisen mögen, wie ich ihnen wieder dagegen dienen könne, da ich mich dann allezeit werde bereit finden lassen.

Glück-Wunsch, wann jemand aus der Freundschaft, die Stelle eines Ehren-Vatters oder Ehren-Mutter vertritt.

Ich gratulire ihnen zu der heutigen Ehre, wegen

gen übernommener Vatter-(Mutter-) Stelle, wünsche, daß sie diesen frohen Tag vergnügt zubringen, und in Zukunft an dem Wohlseyn des neuen Ehe-Paars viel Theil nehmen mögen.

Antwort:

Ich erkenne mit gebührendem Dank, daß Sie dieses Hochzeit-Fest meines Vetters (meiner Baase) mit ihrer wer-

 then

then Gegenwart auch beehren, und darzu viel Gutes anwünschen wollen. GOTT erhalte sie gleichfalls im Segen, und setze mich in solchen Stande, ihnen viel angenehme Dienste erweisen zu können.

Danksagung einer Braut, wann sie die Hochzeit-Schenke einnimt.

Ich bedanke mich zum schönsten, sowohl für die Eh-

Ehre der Erscheinung bey meinem Hochzeit-Fest, als auch für die gemachten Unkosten: Ich werde mich bemühen nebst meinem Liebsten, bey allen Gelegenheiten dagegen zu dienen.

☞ Es kan auch der Bräutigam sich dieses Compliments bedienen.

Danksagung einer Braut gegen ihre Eltern, wann sie von ihnen Abschied nimmt.

Herzliebste Eltern! (oder: Herzliebster Vatter und Mutter!) Es ist nunmehr an dem, daß ich mich mit ihrer Bewilligung völlig an eine Person verbunden, und derselben künftig anhangen soll. Ich gehe zwar aus ihrem Hause, liebste Eltern! Doch hoffe ich, sie werden mich nicht aus ihren Herzen und Vorsorge ausgehen lassen. Inzwischen er-

erstatte ich ihnen viel tausend Dank, für alle mir von Kindheit an erwiesene vätterliche und mütterliche Liebe und unzählich viel Wolthaten. Ich bin viel zu wenig ihnen solches zu vergelten; dahero will ich den grossen GOtt zum Vergelter anrufen, daß er ihnen beständige Gesundheit, Glück und Segen in allen Verrichtungen,

bis

bis ins spate Alter verleihen, und endlich wenn sie Lebenssatt, ein seliges Simeons-Stündlein bescheehren, und in Ewigkeit mit Freuden erquicken wolle. Unterdessen bitte noch vor allen Dingen, den vätterlichen und mütterlichen Segen mir zur Haus-Schenke mit zu geben, und mich ihrer fernern Vorsorge und Liebe lassen anbefohlen seyn.

Dritte Abtheilung.

Einfältige Reden bey Krankheiten-Besuch, und Absterben.

Compliment, wenn man jemand so krank ist, besucht.

Ich bedauere von Herzen daß ich den Hrn. (die Frau rc.) in so üblen Zustand besuchen muß; GOtt wolle ihm (ihr) dabey Christliche Gedult ver-

verleihen, mit seiner Hülfe beystehen, und die Arzeney dergestalt segnen, damit er (sie) bald wiederum zu der vorigen Gesundh. gelange möge.

Antwort:

Ich danke schönstens für den freundlichen Besuch, und für das Christliche Mitleyden. GOtt wolle ihn (sie) gesund erhalten, und alle Krankheiten in Gnaden von ihm

ihm (ihr) abwenden.

Glück-Wunsch wenn ein Kranker gesund worden.

Ich gratulire (N.) von Herzen zu wieder erlangter Gesundheit. GOtt wolle ihn (sie) dabey erhalten, und fernerhin für allen Krankheiten gnädig bewahren.

Antwort.

Ich bin ihnen sehr verbunden für den gütigen Wunsch zu meiner Wieder-

der Genesung. GOtt wolle sie ebenfalls bey Gesundheit erhalten, und niemahls einige Krankheit empfinden lassen.

Das Leyd zu klagen, wann jemand gestorben ist.

Ich trage herzliches Mitleyden über den schmerzlichen Todes-Fall ihres (ihrer) im Leben vielgeliebten Herrn Eheliebsten (Frauen Eheliebstin) welchen (welche der HErr

HERR über Leben und Tod, nach seinem allweisen Rath und Willen von dieser Zeitlichkeit hat abgefordert. Mir zweifelt nicht, der Herr (die Frau) werde sich nach seinem (ihrem) wohlbekandtem Christenthums-Wandel hierinnen zu fassen wissen; wünsche dahero nur dieses, daß der gütige GOTT sein (ihr) verwundetes Herz trö-

 sten,

sten, diesen grossen Verlust mit vielen Glückseligkeiten ersetzen, und den Herrn (die Frau) nebst allen werthen Angehörigen bey Gesundheit erhalten, auch bis ins spate Alter, alle fernere traurige Begebenheiten von ihnen abwenden.

Ein anders kürzer.

Ich habe Ursache bey Ihnen über das betrübte Absterben ihres lieben Ehe-

hemanns (Frauen, Sohns Tochter ꝛc.) meine schuldige Condolenz abzustatten, und zugleich zu wünschen, daß der grosse GOTT sie in ihrer Betrübniß trösten, und hinführo für allen Trauer-Fällen, lange Jahr bewahren wolle.

Bey einem jähen Todtes-Fall.

Ich bedauere von Her-

zen daß Sie insgesamt durch einen plötzlichen Todtes Fall in grossen Schrecken und Betrübniß sind gesetzet worden: Wünsche dahero, daß der GOtt des Trostes ihre verwundete Herzen aufrichten, und die ganze Freundschaft künftighin für aller Betrübniß bewahren wolle.

Bey Absterben eines Kindes.

Ich

Ich bezeige mein herzliches Mitleyden wegen frühzeitigem Absterben ihres lieben Kindes, und wünsche, daß sie GOtt deßwegen trösten, den Verlust mit vielen Glückseligkeiten ersetzen, und sie fernerhin für allen Trauer-Fällen gnädig bewahren wolle.

Antwort auf eine Trauer-Klage.

Ich bin Ihnen gar sehr verbunden vor ihr bezeig-

tes Mitleyden, und wünsche von Herzen, daß sie GOtt nebst allen werthen Angehörigen bey Gesundheit u. erwünschtem Wohlergehen erhalten, auch dergleichen und andere Trauer-Fälle von ihnen gnädig abwenden wolle.

Wenn man mit der Trauer nach Hause gegangen und Abschied nimmt.

Ich will sie dann der Gna-

Gnade GOttes empfehlen, und von demselbigen nochmahls kräftigen Trost anwünschen, auch bitten, daß der grosse GOtt sie statt dieses Leydes, anderweit wieder erfreuen wolle.

Antwort.

Ich danke ihnen so wohl für die Begleitung des (der) selig Verstorbenen*, welche mir (und uns allen) zu nicht gerin-

gem Trost gereichet, als auch für den wohlgemeynten Wunsch, und bitte GOtt, daß Er auch sie ihres Orts, bey allem Wohlergehen erhalten wolle.

☞ *meiner lieben Ehewürthin, oder auch: meines lieben Vatters, Mutter, Kindes, oder wer es sonst gewesen den man zum Grabe begleitet.

(o)

Vierte

Vierte Abtheilung.

Einfältige Reden, bey unterschiedlichen Zeiten und Gelegenheiten zu gebrauchen.

Glück-Wunsch zu H. Feyertägen, wie die Nahmen haben mögen.

Dem Herrn N. (dem Herrn Vetter, und Frau Baas rc.) gratulire ich von Herzen zu denen glücklich erlebten heiligen Weyhnacht- (Oster-

 Pfingst-)

Pfingst-) Feyertägen, und wünsche, daß so wohl diese, als noch sehr viel folgende frohe Zeiten, mit guter Gesundheit, und allem Seelen- und Leibes-erspießlichem Wohl seyn mögen vollbracht werden.

Danksagung auf dergleichen Wunsch.

Ich danke ihnē schönstens für die wohlgemeynte Gratulation, und wünsche

sche ebenmässig so wohl die jetzige, als noch viele dergleichen H. Zeiten mit Gesundheit und vielem Vergnügen zuzubringen.

Danksagung eines Kindes für empfangenes Kindlein-Beschehrn.

Dem lieben Vatter und Mutter (dem Herrn Dothen und Frau Dothen rc.) erstatte ich herzlichen Dank für das ge-

gebene Kindlein-Beſchehrn; der Höchſte wolle ſolches mit vielem Segen wiederum reichlich erſetzen, und ihnen dieſe H. Zeit noch oftmahls mit guter Geſundheit erleben laſſen.*

Ein Dienſtbote kan noch darzuſetzen:

* Es ſoll mich ſolches antreiben, daß ich meine ohnehin ſchuldige Dienſte hinfüro mit deſto gröſſerer Luſt und Bedacht-

wachtsamkeit verrichten werde.

Kurzer Wunsch bey dem Schluß eines Alten Jahrs.

Dieweil nun das Alte Jahr zu Ende eilet, und wir bald ein neues anzufangen hoffen: So wünsche ich von Herzen, daß dasselbe gar glücklich beschlossen, und das Neue Jahr mit gleichmässiger Glückseligkeit angefangen,

gen, und nebst vielen folgenden vollendet werden möge.

Neu Jahrs-Wunsch.

Ich gratulire Ihnen zu dem beglückten Anfang des Neuen Jahrs, und wünsche von Herzen, daß auch dessen Fort- und Ausgang möge gesegnet seyn. GOtt lasse ihn (sie) nicht nur in gegenwärtigem, sondern auch in viel folgenden Jahren

in

in guter Gesundheit und vergnügtem Wohlstand leben; damit ich noch oft Gelegenheit habe ihnen bey ihrem Vergnügen Glück zu wünschen, und mich darüber zu freuen.

Ein anderer Neu Jahrs-Wunsch.

N. N. Bey dieser glücklich erlebten Neuen Jahrs-Zeit wünsche ich demselben (der N.) ein glückseliges und von GOtt

GOtt an Leib und Seel gesegnetes, Frieden- und Freudenreiches Neues Jahr, beständige Gesundheit, samt allem gedeylichen Wohlergehen. Der Höchste lasse ihn (ihr) nicht nur dieses angefangene, sondern auch noch viel folgende Jahre in selbst erwünschtem Wohlstande zubringen, und gebe ihm (ihr) endlich nach spaten Jahren die ewige Seeligkeit. Noch

Noch ein anderer Neu Jahrs-Wunsch, den man auch bey fürnehmen Personen gebrauchen kan, die gemeiniglich nicht gerne lang zuhören mögen.

Ihro Gnaden (Excellenz) habe zu dem angetrettenen Neuen Jahre unterthänig (gehorsamst) gratuliren und wünschen sollen, daß der Höchste Dieselbe dieses und viel folgende Jahre in allem

selbst beliebigen hohen Wohlergehen erhalten wolle: Wobey zugleich Dero hochvermögende Gnade (Dero hohe Güte und Gewogenheit) mir ferner ausbitte, welche ich in unterthänigem (geziemendem) Respect Lebenslang dankbarlichst verehren werde.

Neu Jahrs-Wunsch, eines Kindes an seine Eltern.

Dem

Dem lieben Vatter, (der lieben Mutter,) habe zu dem glücklich angetrettenen Neuen Jahr meinen herzlichen Glück-Wunsch abzustatten, daß, gleichwie der liebe GOTT in dem vergangenen Jahr ihn (sie) gnädig erhalten, daß er (sie) nicht wie viel tausend andere, im Unglück seufzen darf, Er auch in diesem ange-

fangenen Jahr und allezeit, sein (ihr) mächtiger Schutz und Beystand seyn wolle; Er lasse Krankheit, Feuer und Wassers-Noth, samt allen andern Unglücks-Fällen ferne von ihm (ihr) seyn, und gebe vielmehr dauerhafte Gesundheit, auch Segen und Göttliches Gedeyen zur Nahrung und allen Berufs-Geschäften, damit ich (samt meinen

Ge-

(Geschwistrichtẽ) bey dessẽ (ihrem) beglücktẽ Wohlstand auch die getreue Vatter-(Mutter.) Sorge noch lange geniessen köñe. Im übrigẽ verspreche ich, daß alles, was im vergangenen Jahr an kindlichem Gehorsam und Fleiß unterlassen worden, inskünftige mit mehrerer Emsigkeit und Treue soll ersetzet werden.

Noch ein N. J. Wunsch eines Kindes an seine Eltern.

Ich wünsche dem lieben Vatter und Mutter zum Neuen Jahr GOttes reiche Gnade u. Segē, beständige Gesundheit, und alles gedenliche Wohlergehen an Seel und Leib: GOtt wolle sie in diesem und viel folgenden Jahren bey allem Vergnügen erhalten, damit ich ihre Güte und Vorsorge

ge noch ferner geniessen könne.

Dergleichen für ganz kleine Kinder,

GOtt gebe dem lieben Vatter und Mutter viel Gnade und Segen zum Neuen Jahr.

Wie ein Dienstbote seiner Herrschaft zum Neuen Jahr Glück wünschen möge.

NB. Man kan die Herrschaft so anreden, wie man sonst

insgemein sie anzureden pfleget.

Dem Herrn N. (der Frau N.) habe zu dem gesegneten Anfang dieses Neuen Jahrs gehorsamst gratuliren, und wünschen sollen, daß der grosse GOtt dieselben dieses bevorstehende und viel folgende Jahre in seinen Schutz nehmen, alles Unglück von Ihnen abtreiben, und Sie bey er-

erwünschter Gesundheit, erhalten, auch mit Segen und Vergnügen überschütten, und noch lange Jahre bey allem Wolergehen erhalten wolle.

Dergleichen kürzer.

Dem Herrn N. (Der Frau N.) wünsche zu dem angetrettenen Neuen Jahr alles selbst beliebige Wohlergehen. Gott wolle auch in diesem Jahr alles Ungemach von Ihnen

nen wenden, und Sie an Leib und Seele geseg- net seyn lassen.

Danksagung auf einen Neuen Jahrs-Wunsch.

Ich danke gar sehr vor den gütigen Neuen Jah- res-Wunsch; gratulire gleichfalls zu dem einge- tretteuen Neuen Jahr, und wünsche von Grund des Herzens, daß auch Er (Sie) dieses nebst vie- len andern nachfolgen- den

den Jahren in vollem Vergnügen und Zufriedenheit zubringen möge.

Wann auf einen Neuen Jahr-Wunsch ein Gegen-Wunsch geschehen, kan man nur kürzlich so antworten:

Ich danke schönstens (gehorsamst) für den wohlgemeynten Gegen-Wunsch, GOtt wolle alle gute Wünsche in Erfüllung bringen.

Wie

Wie ein Geschwistrich dem andern ein Neues Jahr wünschen möge.

Lieber Bruder! (Liebe Schwester!) Ich wünsche dir ebenfalls zu dem glücklich angetrettenen Neuen Jahr die Verneuerung der Göttlichen Gnade, mit allem Vergnügen und Wohlergehen, sonderlich auch, daß wir dieses Jahr und alle folgende, in Brüderlicher (Schwe-

(Schwesterlicher) Einigkeit und Liebe zubringen mögen, wie ich dann deine beständige Bruder- (Schwester-) Liebe mir fernerhin ausbitte.

Antwort.

Lieber Bruder! (Liebe Schwester!) Ich danke dir herzlich für deinen guten Wunsch, und versichere dich, daß ich auch dir in diesem angetrettenen Neuen Jahre nichts als

als Vergnügen, Glück und Wohlfahrt von dem Allerhöchsten GOtt ausbitte. Und wie ich nicht zweifele, du werdest deine aufrichtige Bruder- (Schwester-) Liebe gegen mich fortsetzen: Als versichere dich, daß es mir allezeit die größte Freude seyn soll, wenn ich dir ein Zeichen meiner herzlichen Liebe kan sehen lassen.

Noch

Noch ein Neu Jahrs-Wunsch an eine ledige Persohn.

Jch gratulire Jhnen (dem Herrn, der Jungfer ꝛc.) zu dem angetretenen Neuen Jahre, und wünsche alles beständige Wohlergehen; besonders aber einen wohlanständigen Herrn Liebsten, (eine wohlanständige Jungfer Liebste,) wiewohl Sie schon damit werden versehen seyn.

Dank-

Danksagung hierauf.

Ich danke dienstlich für den abgelegten Neuen Jahrs-Wunsch, und wünsche gleichfalls alles vergnügliche Wohlergehen an Seel und Leib. Von einer (einem) Liebsten weiß ich noch nichts; jedoch verhoffe, vielleicht bey Ihnen in diesem Jahre auf ihrer Hochzeit meine Schuldigkeit zu erweisen.

Fünfte

Fünfte Abtheilung.

Einfältige Reden bey unterschiedlichen Begebenheiten.

Glück-Wunsch zu erhaltener Beförderung an einen Pfarrer.

Ehro Wohl-Ehrwürden habe zu deroselben anvertrautem wichtigem Amte meine schuldige Gratulation abstatten sollen, der Höch-

ſte wolle dieſelben bey erwünchtem Wohlſeyn erhalten, und alle nöthige Kräfte verleihen, damit durch Dero Wachſamkeit, reine Lehre, und exemplariſchen Wandel die Ehre GOttes befördert, die Leute in ihrem Chriſtenthum erbauet, und das Reich Chriſti erweitert werdē möge; womit mich auch ihrem Gebet und Fürbitte will anbefohlen haben. Glück-

Glück-Wunſch zu einem Weltlichen Amt.

Ew. N. N. erſtatte zu Dero anvertrautem (*hohen, ſorgſamẽ, wichtigen rc.) Amte meine ergebenſte (*unterthänige, gehorſame rc.) Gratulation, der Höchſte wolle Ew. N. darinnen zu ſeinen Ehren, und dem gemeinen Nutzen erhalten, und mit beharrlichem Glück und Segen erfreu-

en, wobey mich Dero geneigtem (*hohen) Patrocinio gehorsamst anbefehle.

☞ * Zwischen hohen, mittlern und geringern Persohnen muß man einen Unterschied machen.

Eine Antwort auf diese beyde Wünsche, würde überflüßig seyn.

Glück-Wunsch zu einer Bürgerlichen gemeinen Ehren-Stelle.

Dem Herrn N. erstatte ich zu der längst verdienten Ehren-Stelle meinen herzlichen Glück-Wunsch ab; Der liebe

GOtt wolle ſie bey erwünſchter Geſundheit und langem Leben erhalten, damit durch ihre gute Rathſchläge die Ehre GOttes, und das gemeine Beſte befördert werde, wobey zugleich ihrer fernern Gewogenheit mich anbefehle.

Antwort.

Ich danke ſchönſtens für die wohlgemeynte Gratulation zu der von

mir ungesuchten Ehren Stelle, derer ich ohnlängst bin theilhaftig worden. Wie ich nun dem Herrn (der Frauen) hinwiederum alles gesegnete Wohlwesen anwünsche: So soll mir auch angenehm seyn, wenn ich viel Gelegenheit sehen werde ihm (ihr) angenehme Dienste erweisen zu können.

Glück-Wunsch zu erlebten Geburts-Tag.

Es

Es ist mir erfreulich zu vernehmen, daß der Herr N. (die Frau N.) abermahl ein Jahr seines (ihres) löblich geführten Lebens zurück geleget, und an diesem Tage ein neues, bey guter Gesundheit angefangen. GOtt wolle seiner (ihrer) Jahre noch viel werden lassen, und ihn (sie) in beglückten Wohlergehen, und gutem Vergnügen bis in späte Zeiten erhalten.

Antwort.

Ich ſage dienſtlichen Dank vor den wohlgemeynten Glück-Wunſch zu meinem (zu N. mal.) erlebten Geburts-Tag. Ich ſtelle es zu Göttlichem Wohlgefallen, wie lang er mich auf dieſer Welt noch wiſſen will. Unterdeſſen wünſche dem Hrn. N. (der Frau N.) hinwiederum ein langes, geſundes und vergnügtes

Le-

Leben, mir aber viel Gelegenheit ihm (ihr) angenehme Dienſte erweiſen zu können.

Glück=Wunſch zum Nahmens=Tag.

Ich gratulire von Herzē zu dem abermahls glücklich erlebten Nahmens-Tag, GOtt wolle ſolchen dem Herrn N. (der Frau N.) noch vielmahls in allem Vergnügen erleben, und dabey des aufgerichteten

teten Gnaden-Bundes in der H. Taufe, in Segen sich erinnern lassen.

Antwort:

Ich danke schönstens für den guten Wunsch, zu meinem, GOtt Lob! wieder glücklich erlebten Nahmens-Tag. Wie nun derselbe mich meiner H. Taufe erinnert, und der Herr N. 2c. durch den guten Wunsch mir ebenfalls darzu Anlaß giebet:

Als

Als wünſche hinwiederum, daß GOtt die Begehung ſeines Nahmens-Tags, ihm noch ſehr ofte bey gutem Vergnügen erleben laſſen, und die in der Taufe verheiſſene Gnade an ihm verneuen wolle.

Glückwunſch, wenn ſich jemand zur Ader gelaſſen.

Ich höre daß ſich der Hr. Vetter (die Frau Baas) heute zu Adern gelaſſen: Hie-

Hiezu gratulire ich Ihnen von Herzen, und wünsche daß solches zu Erhaltung guter Gesundheit ausschlagen möge.

Auf andere Art.

Dem Herrn N. (der Frauen N.) gratulire zu der vorgenommenen Aderläß, und wünsche, daß Sie sich noch ferner dabey wohl befinden, auch dadurch dauerhafte Gesundheit erlangen mögen.

Antwort.

Ich bedanke mich ſchönſtens für den wohlgemeynten Glückwunſch; und wünſche dagegen, daß Sie der liebe GOtt allezeit geſund erhalten, und wann Sie ebenfalls dergleichen Mittel zu Erhaltung der Geſundheit fürnehmen werden, ſolches glücklich vollbringen laſſen wolle.

Glück-

Glück-Wunsch wenn jemand ein neues Kleid anlegt.

Ich gratulire dem Herrn, (der Frauen, der Jungfer) zu dem neuen Kleid, GOtt gebe daß er (sie) solches mit Gesundheit bey glücklichem Wohlstand tragen,* und noch viel neue Kleider gebrauchen möge.

☞ * Bey ledigen Leuten kan man sagen: und darinnen ein Bräutigam (eine Braut) werden möge.

Ant-

Antwort.

Ich bin Ihnen (ihm, ihr) verbunden für den wohlgemeynten Wunſch, und wünſche gleichfalls daß Sie (Er) in beglücktem Zuſtand viel neue Kleider tragen mögen. (möge.) *

☞ * Bey jungen Leuten kan man darzu ſetzen: Inſonderheit wünſche Ihn (Sie) bald in einem neuen Kleid als Herr Hochzeiter (Igfr. Hochzeiterin) prangen zu ſehen.

An-

Anhang.
zu der fünften Abtheilung.

Glückwunſch wenn jemand zur Beicht und heiligem Abendmahl gehet.

Ich gratulire Ihnen von Herzen zu dem heiligen Vorhaben. GOtt wolle Gnade verleihen, daß ſolches mit gebührender Andacht verrichtet werde, und zu Stärkung, des Glaubens auch fer-

fernerer Führung eines gottſeeligen Wandels möge ausſchlagen.

Glück-Wunſch nach Genieſſung des heiligen Abend-mahls.

Ich gratulire herzlich zu der genoſſenen heiligen Seelen-Speiſe und Trank. GOtt laſſe ſolche bey Ihnen kräfftig würken, und Sie dieſer heiligen Handlung noch ſehr oft mit gebühren-

Bayerische Staatsbibliothek

der Andacht in Geſund-
heit beywohnen.

Anderſt:

Ich bezeige meinen herzlichen Glückwunſch zu der abermahligen Genieſſung des hochwürdigen Abendmahls. GOtt wolle Sie noch ferner in ſeiner Gnade erhalten, und dieſe heilige Seelen-Speiſe und Trank noch ſehr ofte andächtig und bey gutem

tem Wohlſtand genieſſen laſſen.

☞ Man kan ſowohl hier, als bey allen übrigen Complimenten ſich nach den Leuten richten, die man vor ſich hat, und an ſtatt: Ihnen, Sie, dem Herrn, der Frauen, Ihm, Ihr, oder wie man mit Leuten ſonſt zu reden pfleget, ſagen, welches ja die geſunde Vernunft ſelber lehret.

Antwort hierauf.

Ich danke gar ſehr für den wohlgemeynten Glückwunſch; GOtt wolle ſolchen in Gnaden

erfüllen, und Sie gleichfalls bey guter Gesundheit und vergnügtem Wohlstand, dieser heiligen Handlung noch sehr oft, andächtiglich beywohnen lassen.

Folgender Reden können sich Kinder bedienen, die das erste mahl zur Beicht gehen.

Danksagung an den Herrn Seelsorger, bey dem man unterrichtet worden.

Euer Wohl-Ehrwürden

den erſtatte ich den gehorſamſten Dank für die viele Mühe, welche Sie mit mir gehabt, und ſonderlich für die gute Unterweiſung in meinem Chriſtenthum. GOTT wolle dieſelben bey erwünſchter Geſundheit und langem Leben erhalten, damit durch dero heilſame Lehren noch viel Seelen erbauet und zu Chriſto geführet werden.

Ich werde mich befleiſ-
ſen durch GOttes Gna-
de ſolchem allen gebüh-
rend nachzukommen, zu
welchem Ende ich mich
noch ferner Dero Prie-
ſterlichen *Gebet* und
Fürbitte anbefehle.

Anderſt:

Euer Wohl-Ehrwür-
den ſtatte hiemit nach
dem genoſſenen Unterricht
meinen herzlichen Dank
ab. Ich erkenne die
groſſe

grosse Mühe, die sie auch mit mir gehabt. GOtt wolle dafür der reicheste Vergelter seyn. Ich werde mich äusserst bemühen denen gegebenen guten Vermahnungen treulich nachzukommen. Sie haben nun die Gütigkeit, und schliessen mich ferner in ihr Priesterliches Gebet mit ein, daß mein ganzes Buß-Werk vor GOtt gesegnet

ſeyn, und ich wohl bereitet zum heiligen Beicht-Stuhl kommen möge.

Danckſagung gegen dem Präceptor bey dem man in die Schule gegangen.

Dieweil ich durch des Herrn N. getreuer Unterweiſung, vermittelſt Göttlichen Beyſtandes in meinem Chriſtenthum ſo weit gekommen, daß ich mit andern Bußferti-

gen

gen Christen bey der Beicht und Geniessung des Heiligen Abendmahls erscheinen darf; mich aber dabey erinnere daß ich den Herrn N. durch Ungehorsam, Unfleiß im Lernen und Widerspenstigkeit sehr oft erzürnet und beleidiget habe, welches mir herzlich Leid ist: Als bitte mir solches zu verzeihen, und meinem kindischen Unver-

stand zuzurechnen. Inzwischen danke ich ergebenst für alle mit mir gehabte viele Bemühungen und gegebene gute Lehren. Weil ich aber solches nach meinem jetzigen Zustand nicht belohnen kan: *So werde nicht unterlassen den lieben GOtt herzlich zu bitten, daß er an meiner Statt ein Vergelter seyn wolle.

☞ *Wer es nach jetziger Welt-

Art

Art, da der Undank gegen Lehrende die Mode worden, nicht gedenkt zu halten, der unterlaſſe lieber das Verſprechen, ſonſt iſt es Sünde.

Antwort:

Es ſoll mir lieb ſeyn, wenn die Erkänntniß deiner begangenen Fehler, und die darüber bezeigende Reue von Herzen gehet. GOTT wolle dich tüchtig machen, daß du nicht nur für jetzo das erſtemahl, als ein

ein Bußfertiger Sünder (Bußfertige Sünderin) bey der Beicht und heiligem Abendmahl erscheinest, sondern auch nachgehends in deinem ganzen Leben dich also verhaltest, daß du mögest mit CHristo, und CHristus möge mit dir vereiniget seyn und bleiben; Worzu ich dir GOttes Gnade und den werthen Beystand des Heil.

Gei-

Geiſtes von Herzen an-
wünſche.

Abbitte eines Kindes an ſeine Eltern, wenn es zur Beicht gehet.

Lieber Vatter! (Liebe Mutter!) Weil ich im Begriff bin zur Beicht zu gehen, mich aber erinnere daß ich oft wider meine Kindliche Pflicht gehandelt, und *den lieben Vatter (die liebe Mut-

Mutter) vielfältig erzürnet und beleidiget habe, welches mir herzlich leyd ist: Als bitte mir solches um Christi willen zu verzeihen, auch GOtt um Vergebung meiner Sünden für mich anzuflehen. Ich will mit Gottes Hülfe mich bessern, frömmer werden, und künftig als ein gehorsames Kind aufführen.

Antwort der Eltern auf eines Kindes Abbitte:

Lieber Sohn! (Liebe Tochter!) Ich will hoffen deine Abbitte und bezeigte Reue werde dir ein Ernst seyn. GOtt wolle dich noch ferner mit seinem Geist regieren, bey dem fürgenommenen Bußwerk dir wahre Andacht verleihen, und dich mit an-
dern

dern frommen Chriſten bey der Gnaden-Tafel unſers Heylandes JEſu Chriſti würdiglich erſcheinen laſſen, damit du hernach in deinem ganzen Leben die Früchte wahrer Buſſe, und eines gottſeligen Lebens gegen jedermann zeigen mögeſt.

☞ Man kan auch beyde Eltern zugleich anreden, und ſagen: Herzliebe Eltern! ꝛc.
* die lieben Eltern.

Ab-

Abbitte an den Tauf-Dothen, wenn man das erste mahl zur Beicht gehet.

Vielgeehrter Herr Doth! (Vielgeehrte Frau Doth!) Nachdem ich in den Hauptstücken Christlicher Lehre bin unterrichtet worden, und ich mir fürgenommen zum heiligen Abendmahl zu gehen: So habe solches dem Herrn Dothen (der

H Frau

Frau Dothen) anzeigen, und zugleich gehorsamst danken sollen, daß er (sie) bey meiner heiligen Taufe mich mit Christlichem Vorspruch vertretten, und an meiner Statt mit GOtt einen Bund aufgerichtet hat. Dieweil ich aber bißher gar oft meinen Tauf-Bund übertretten, und dadurch so wohl den grossen GOtt, als auch den

Herrn

Herrn Dothen (die Frau Doth) beleidiget habe: Als bitte mir ſolches zu verzeihen. Ich werde mich bemühen durch GOttes Gnade meinen Tauf-Pflichten inskünftige beſſer nachzuleben, zu welchem Ende ich mich des Herrn Dothen (der Frau Dothen) fernern andächtigem Gebet und Fürbitte will anbefohlen haben.

☞ Zu ganz geringen Leuten sagt man nur: Lieber Doth, Liebe Doth, euch, ihr 2c. dergleichen Veränderung, wo man nach Beschaffenheit, der Leute mit denen man redet, mehr oder weniger Respect zu brauchen hat, muß jedem die gesunde Vernunfft lehren, welches bey allen Complimenten im ganzen Büchlein zu merken ist.

Antwort eines Taufdothen, auf die beschehene Abbitte.

Ich vernehme gerne daß es mit deiner Erziehung und Unterweisung im Christenthum so weit gekommen, daß du mit an-

dern Bußfertigen Chriſten bey der Beicht und dem Heiligen Abendmahl erſcheinen darfſt. Du erneuerſt dadurch deinen Tauf-Bund, den ich bey deiner Taufe mit dem Dreyeinigen GOtt, an deiner Statt, gemacht uñ aufgerichtet habe, nehmlich, daß du mit dem Teufel und allen ſeinem Weſen und Werken keine Gemeinſchafft haben, ſondern an GOtt

glauben und ihm allein dienen wolleſt. So gebe nun der allmächtige Gott, daß du durch würdige Genieſſung des wahren Leibes und Blutes JEſu Chriſti, Kraft uñ Stärke erlangen mögeſt, deinen Tauf-Pflichten gebührend nachzuwandeln, und allezeit ein heiliges und Gottgefälliges Leben zu führen, worzu ich dir den Beyſtand des H. Geiſtes herzlich anwünſche. Re-

Register.

Derer in diesem Büch- lein befindlichen Com- plimenten.

Erste Abtheilung.

Glückwunsch bey Geburt eines Kindes, 5
Dergleichen kürtzer. 6
Noch ein dergleichen Glück- wunsch. 7
Eines Dienstboten im Hau- se, an die Frau Kindbet- terin. 8
Antwort. 9

Jemand mündlich zu Gevattern zu bitten. 10
Eine andere Formul. 13
Antwort wenn man mündlich zu Gevattern gebetten worden. 16
Noch eine Antwort auf mündliche Gevatter-Bittung, bey Leuten die nur auf Geschencke sehen. 19
Glückwunsch zu einer Gevatterschaft. 21
Antwort. 22
Einer Gevatterin Anrede an die Frau Kindbetterin. 23
Antwort der Kindbetterin. 25

An-

Andere Abtheilung.

Glückwunsch an einen Bräutigam, im Hochzeithauß. 27
Dergleichen kürzer. 28
Noch anderst, 29
Glückwunsch an die Braut besonders, 30
Antwort des Bräutigams, oder der Braut, deren Glück zur Hochzeit gewunschen wird. 31
Eine andere Antwort oder Danksagung. 33
Dancksagung an eine ledige Person, die einem ledigen Bräutigam oder Braut Glück zur Hochzeit gewunschen. 34

Glückwunsch an einen Vatter oder Mutter, deren Sohn oder Tochter Hochzeit hält. 36
Antwort. 37
Glückwunsch, wann jemand aus der Freundschaft, die Stelle eines Ehren-Vaters oder Ehren-Mutter vertritt. 38
Antwort. 39
Danksagung einer Braut, wann sie die Hochzeit-Schenke einnimmt. 40
Danksagung einer Braut, gegen ihre Eltern, wann sie

sie von ihnen Abschied nimmt. 41

Dritte Abtheilung.

Compliment, wenn man jemand so krank ist, besucht, 45
Antwort. 46
Glückwunsch wenn ein Kranker gesund worden. 47
Antwort. 47
Das Leyd zu klagen, wenn jemand gestorben ist. 48
Ein anders kürzer. 50
Bey einem jähen Todes-Fall. 51
Bey Absterben eines Kindes. 52
Antwort. 53

Wenn

Wenn man mit der Trauer nach Hause gegangen, und Abschied nimmt. 54
Antwort. 55

Vierte Abtheilung.

Glückwunsch zu H. Feyertägen, wie die Nahmen haben mögen. 57
Danksagung auf dergleichen Wunsch. 58
Danksagung eines Kindes, für empfangenes Kindlein Beschehrn. 59
K..zer Wunsch bey dem Schluß eines N. Jahrs. 61
Neu Jahrs-Wunsch. 62
Ein anderer N. J. Wunsch. 63

Noch

Noch ein N. Jahrs-Wunsch an fürnehme Personen, 65
Drey Neue Jahrs-Wünsche für Kinder, an ihre Eltern. 67
Neu Jahrs-Wunsch eines Dienstboten, gegen seine Herrschaft. 71
Dergleichen kürzer. 73
Danksagung auf einen Neuen Jahrs-Wunsch, 74. 75
Wie ein Geschwistert dem andern ein Neues Jahr wünschen möge. 76
Antwort. 77

Noch

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Noch ein Neu Jahrs-Wunsch an eine ledige Persohn. 79
Danksagung hierauf. 80

Fünfte Abtheilung.

Glückwunsch an einen Pfarrer. 81
Glückwunsch zu einem weltlichen Amt. 83
Glückwunsch zu einer Bürgerlichen Ehren-Stelle, 84
Antwort. 85
Glückwunsch zu erlebtem Geburths-Tag. 86
Antwort. 88

Glückwunsch zum Nahmens-Tag. 89
Antwort. 90
Glückwunsch wenn sich jemand zur Ader gelassen. 91
Auf andere Art. 92
Antwort. 93
Glückwunsch wenn jemand ein neues Kleid anlegt. 94
Antwort. 95
Glückwunsch wann jemand zur Beicht und heiligem Abendmahl gehet. 96
Glückwunsch nach Geniessung des Heil. Abendmahls. 97
Anderst: 98

Antwort hierauf. 99
Danks. an den Herrn Seelsorger, bey dem man unterrichtet worden. 100
Anderst: 102
Danksagung gegen den Präceptor bey dem man in die Schule gegangen. 104
Antwort. 107
Abbitte eines Kindes an seine Eltern, wenn es zur Beicht gehet. 109
Antwort der Eltern auf eines Kindes Abbitte. 111
Abbitte an den Tauf-Dothen, wenn man das erstemal zur Beicht gehet. 113
Antwort. 116

E N D E.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Zobel, Ernst Friedrich,

Der einfältige Complimentarius Das ist: Kurtze Reden, Welche Bey Geburt, Gevatterschafften, Hochzeiten und Leichen, nicht weniger Zur Neuen Jahrs- und anderen Fest-Zeiten, auch bey mehrern Gelegenheiten zu gebrauchen

Nürnberg 1757

Hom. 2108 y#Beibd.2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11733177-6
VD18 90860624